

100 Jahre Moggenhofen Feuerwehr 2017



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
MEGGENHOFEN



Totengedenken

Wir gedenken in Dankbarkeit unserer verstorbenen Kameraden.

*Es gibt nichts, was die Abwesenheit
eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung,
desto härter die Trennung,
aber die Dankbarkeit schenkt
in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer



Im Jahr 2017 ist kein Kamerad unserer Feuerwehr verstorben.
Wir werden aber allen Kameraden, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Wiederum neigt sich ein Einsatzreiches Jahr dem Ende zu und Weihnachten bzw. der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Traditionell fasst die Feuerwehr Meggenhofen zu diesem Zeitpunkt die Geschehnisse in Form eines Jahresberichtes zusammen und stellt diesen öffentlich zur Verfügung.



Großschadensereignisse oder Extremunfälle haben uns Gott sei Dank im Jahr 2017 nicht begleitet, obwohl doch manch spektakulärer Einsatz zu bewältigen war.

Sieht man sich die nachfolgende Einsatzaufstellung genauer an, kann man feststellen, dass auch tagsüber immer eine ausreichend große Anzahl an Einsatzkräften zur Verfügung stand. Dass das nicht selbstverständlich ist, sollte eigentlich jedem klar sein. Schließlich ist die Feuerwehr Meggenhofen, auch wenn sie höchst professionell an ihre Aufgaben herantritt, nur eine freiwillige Feuerwehr, die aus reinen ehrenamtlichen Mitgliedern besteht, die ihren Dienst freiwillig und unentgeltlich verrichten. Mehr als ein aufrichtiges **DANKE** sei an dieser Stelle an die Mitglieder der Feuerwehr Meggenhofen ausgesprochen.

Wie Machtlos man Naturkatastrophen ausgeliefert ist, zeigten Sturm und Regen im Juli, August und Oktober. Glücklicherweise kamen in Meggenhofen, anders wie bei einem Zeltfest der Feuerwehr Frauschereck, keine Personen zu Schaden oder wurden gar getötet. Auch das Thema eines längeren Stromausfalles stellte hier die Feuerwehren vor neue Aufgaben. Um in einem sogenannten „Blackout“-Fall zukünftig besser gerüstet zu sein, wird es Gespräche mit der Gemeinde und übergeordneten Stellen bedürfen.

Vergessen darf man aber nicht, dass auch eine „Eigenvorsorge“ zu treffen ist und nicht alles durch die Feuerwehr erledigt werden kann.

Ein wesentlicher Grundstein für ein funktionierendes Feuerwehrwesen stellt die Ausbildung der einzelnen Mitglieder sowie die Ausrüstung dar. Nicht nur viel Zeit sondern auch viel Geld wird dafür aufgewendet. Zeitgerechtes Planen und Budgetieren ist daher in Zeiten von Sparpaketen eine wichtige Säule. Auch die Feuerwehr Meggenhofen wird gezwungen, ihren Gürtel enger zu schnallen. Wir hoffen aber, unseren hohen Ausbildungsstand halten zu können und die von uns erwarteten Leistungen auch 2018 erfüllen zu können.

Auf den nun folgenden Seiten finden sie wieder auszugsweise Berichte, Statistiken und Informationen rund um die Arbeit der Feuerwehr Meggenhofen im Jahr 2017.

Als Kommandant der Feuerwehr Meggenhofen wünsche ich allen Meggenhofnerinnen und Meggenhofnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Voithofer Reinhard

Kommandant der Feuerwehr Meggenhofen
Pflichtbereichskommandant der Gemeinde Meggenhofen

Respekt gilt unseren weiblichen und männlichen Lesern gleichermaßen. Zugunsten der leichteren Lesbarkeit wird jedoch in den Berichten von diesen Gendering-Wortspielereien Abstand genommen.

Brand- und technische Einsätze:

JÄNNER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
5.	Schlepphilfe für LKW bei A8 Abfahrt	20:53	2	1	T

FEBRUAR		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
3.	Eisbefreiung am Kirchendach	13:30	6	15	T
21.	LKW-Brand auf A8, FR Suben, Höhe Breitwies	05:25	21	23	B
25.	Sicherungsdienst (SID) beim Kinderfasching; Ortszentrum	13:45	3	3	T

MÄRZ		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
13.	Kanalreinigung in Langdorf 4	15:00	2	4	T
14.	Ölspur auf B135 im Bereich Niederretnisch	16:02	4	2	T

APRIL		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
10.	Kaminbrand in Holzackern 11	20:31	3	5	B
18.	Verkehrsunfall mit 3 LKW's auf der A8, Fahrtrichtung Suben	13:32	15	52	T
21.	Dieselaustritt aus LKW am Raststellenparkplatz Aistersheim	16:30	24	46	T
22.	Reinigung des Kindergarten-Vorplatzes	14:00	3	6	T
23.	SID bei Kindergarten-Eröffnung	08:30	3	6	T
24.	Dieselaustritt im Lagerhaus-Tankstellenbereich	18:24	18	20	T
30.	SID bei Maifeier der SPÖ	15:30	3	8	T

MAI		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
1.	SID bei Maiblasen der Musik im Ortsgebiet	07:00	2	4	T
5.	SID im Zuge der AREA A8 der FF Meggenhofen	20:30	3	23	T
24.	vermeintl. PKW-Brand auf A8, Fahrtrichtung Wels; Motorschaden	07:54	8	7	T

JUNI		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
1.	Halle und Vorplatzreinigung vor Hallenfest der LJ in Zwisl	18:00	3	9	T
10.	Brandsicherheitswache (BSW) beim Hallenfest der LJ in Zwisl	20:30	4	26	B
13.	Kanalreinigung in Oberndorf 24	10:15	1	1	T
14.	Halle und Vorplatzreinigung nach Hallenfest der LJ in Zwisl	16:00	2	3	T
16.	BSW im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
17.	BSW im Theater Meggenhofen	19:00	1	4	B
22.	BSW im Theater Meggenhofen	19:00	4	17	B
24.	BSW im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
24.	BSW beim Fire&Ice der Union in der Stockhalle	20:30	4	22	B
26.	Dieselaustritt aus LKW auf der A8 am Parkplatz Pichl	22:36	24	32	T
27.	Vorplatzreinigung nach Fire&Ice der Union bei der Stockhalle	17:00	2	4	T
30.	BSW im Theater Meggenhofen	08:30	3	11	B
30.	BSW im Theater Meggenhofen	19:00	2	8	B

Brand- und technische Einsätze:

JULI		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
1.	BSW im Theater Meggenhofen	19:00	5	23	B
2.	LKW-Brand auf A8, FR Suben, Höhe Steinerkirchen	00:35	23	30	B
5.	Feldbrand in Bubendorf, Kematen am Innbach	16:12	17	56	B
6.	alte Güllegrube reinigen in Bruckhof 5	19:30	1	1	T
6.	Wespennestentfernung in Pfarrhofsberg 33	20:30	4	6	T
7.	BSW im Theater Meggenhofen	20:00	1	4	B
8.	BSW im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
9.	BSW im Theater Meggenhofen	15:00	1	4	B
10.	Wespennestentfernung in Egg 13	10:30	1	1	T
14.	BSW im Theater Meggenhofen	19:00	3	9	B
15.	BSW im Theater Meggenhofen	17:45	1	5	B
16.	BSW im Theater Meggenhofen	09:00	4	12	B
18.	Wespennestentfernung in Pfarrhofsberg 44	20:00	3	5	T
18.	Wespennestentfernung in Meggenhofen 73	21:30	3	2	T
18.	Wespennestentfernung in Schlatt 4	22:00	3	2	T
20.	Kellerüberflutung nach Starkregen in Meggenhofen 88	18:53	25	18	T
20.	Kontrolltätigkeiten nach Starkregen in Gemeindegebäuden	19:27	9	4	T
20.	Kontrolltätigkeiten nach Starkregen und Sturm im Einsatzbereich	19:40	15	4	T
20.	Pumparbeiten nach Starkregen am Sportplatz der Union	19:54	10	12	T
21.	Wespennestentfernung in Meggenhofen 81	19:30	2	1	T
24.	Kanalspülung in Roitham	13:00	2	4	T
25.	Transport- und Hebearbeiten mit LAST-Fahrzeug in Schlatt 15	16:45	3	2	T

AUGUST		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
6.	Tierrettung aus Pferdeanhänger auf A8, Fahrtrichtung Suben	11:43	20	29	T
18.	vermeintl. PKW-Brand auf A8, Fahrtrichtung Suben; Motorschaden	15:26	14	11	T
18.	Aufräumarbeiten nach kurzem heftigen Sturm beim Oldtimertreffen	23:08	19	38	T
18.	Bäume über Straße nach kurzem heftigen Sturm	23:09	4	8	T
18.	Versuchte Notstromversorgung für Pumpwerk in Zwisl	23:56	5	6	T
19.	SID beim Oldtimertreffen	07:30	5	28	T
19.	SID beim Oldtimertreffen	12:45	7	44	T
20.	SID beim Oldtimertreffen	07:45	6	38	T
21.	Hallenreinigung für Laubenfest der FF Wilhelmsberg	18:30	1	2	T
24.	Kanalreinigung beim ISG-Wohnblock, Meggenhofen 95	14:30	2	3	T
28.	Fehlalarm	18:45	24	1	T

SEPTEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
5.	schwerer Verkehrsunfall auf A8, Fahrtrichtung Suben	12:33	14	27	T
12.	Vorplatzreinigung nach 2€-Party der JVP bei der Stockhalle	18:30	2	4	T
19.	Hilfeleistung mittels Schiebeleiter in der Pfarrkirche	18:00	2	2	T
20.	Kanalreinigung in Felling 2	16:30	1	2	T
21.	Kanalreinigung in Meggenhofen 13	14:00	2	1	T
21.	Kanalreinigung in Oberndorf 24	14:30	2	1	T
29.	Beseitigung von Benzinflaschen nach Entsorgung am Pendlerparkplatz	17:38	5	3	T

Brand- und technische Einsätze:

OKTOBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
6.	PKW-Bergung nahe Kreisverkehr in Trappenhof	15:27	5	4	T
7.	Verkehrsunfall zw. PKW und Moped nahe Haus 18 in Meggenhofen	08:30	4	4	T
7.	SID beim Oktoberfest der Musik in der Stockhalle	19:30	4	26	T
24.	schwerer Verkehrsunfall auf d. B135 Höhe Watzing, Gaspoltshofen	07:48	11	11	T
29.	Baumbeseitigung nach Sturm am Veitsberg	10:45	5	2	T
29.	Baumbeseitigung nach Sturm am Güterweg Zarhub	11:05	5	5	T
29.	Beseitigung eines umgestürzten Hochstandes am Steinhügel	13:30	3	2	T
29.	Dacheindeckung nach Sturm in Holzhäuseln/Hart 4	14:00	4	6	T

NOVEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
	kein Einsatz				

DEZEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
2.	Verkehrsunfall im Kreisverkehr Trappenhof	08:47	22	22	T
8.	PKW-Brand auf der A8, Fahrtrichtung Suben, kurz nach d. Auffahrt	08:08	18	27	B
22.	Sicherungsdienst bei der Krippenwanderung in Zwisl	15.30	4	10	T

Einsatzsplitter:

Eisentfernung

Am Freitag, den 3. Februar 2017, wurde die Feuerwehr Meggenhofen zur Entfernung von Eisplatten vom Kirchendach gebeten.

Auf Grund des Tauwetters lösten sich immer wieder Eisplatten vom Kirchendach und stürzten auf den Weg durch den Friedhof. Da es am Abend wegen einer Totenwache zu einer größeren Personenanzahl am Friedhof kommen würde, sollte das Eis möglichst entfernt werden. Jedoch wäre es auch schon für eine einzelne Person gefährlich gewesen.

Der Friedhofsverwalter verständigte somit den Kommandanten der Feuerwehr Meggenhofen und bat um Unterstützung. Sechs Kameraden machten sich daraufhin mit Leitern und Haken daran, die Eisplatten so gut es ging zu lösen und kontrolliert zum Abrutschen zu bringen.

Der Versuch, die Eisplatten mittels Wasserstrahl zu lösen, misslang leider.

Nach rund zwei Stunden konnte die Arbeit beendet werden.



Einsatzsplitter:

LKW-Brand, A8

Ein unsanfter Weckton holte am 21.2.2017 die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen um 5.25 Uhr aus den Träumen bzw. Betten. Ein LKW brannte bereits seit gut 1 Stunde auf der Autobahn.

Bereits um 4.37 Uhr wurden die Feuerwehren Geisensheim, Pichl bei Wels und Krenglbach zu einem LKW-Brand auf die A8 (Innkreisautobahn) in Fahrtrichtung Suben bei km 28 alarmiert.

Als die Feuerwehren am Einsatzort eintrafen, stellten sie den Vollbrand eines LKW's, der bereits am Pannestreifen stand fest. Unverzüglich wurde mit den Löscharbeiten unter Atemschutz begonnen. Auf Grund von Wasserknappheit wurde auch die Feuerwehr Wels mit dem Großtanklöschfahrzeug (GTLF) an die Einsatzstelle beordert.

Leider funktionierte die Rettungsgasse wieder einmal nicht und so konnte das GTLF nur sehr langsam den Einsatzort erreichen. Um nicht komplett ohne Wasser am Einsatzort zu sein, wurde daher fast 1 Stunde nach der Erstalarmierung auch noch die Feuerwehr Meggenhofen alarmiert. Diese konnte auf der bereits gesperrten Richtungsfahrbahn als "Geisterfahrer" schnell Abhilfe schaffen.

Trotz allen Bemühungen brannte der LKW, der Gußteile geladen hatte, komplett aus. Der ungarische Fahrer und seine Beifahrerin wurden zum Glück nicht verletzt. Die Autobahn war gut drei Stunden komplett gesperrt. Ein erheblicher Rückstau von mehr als 15km war die Folge.

Die Feuerwehr Meggenhofen rückte mit den 21 Kameraden und 2 Fahrzeugen nach einer Stunde Einsatzdauer wieder ein.



Kaminbrand

Am Abend des 10.4.2017 wurden die Feuerwehren Roitham und Meggenhofen telefonisch zu einem Kaminbrand nach Holzackern alarmiert.

Eine besorgte Hausbewohnerin rief die Feuerwehr zu Hilfe, da nach dem Einheizen des Holzofens der Kamin im Wohnbereich derart heiß wurde, dass sogar die Mauer Risse bekam. Die Frau rief zuvor noch den Rauchfangkehrer an und wollte wissen, was sie tun sollte. Dieser meinte, den Ofen abschließen so dass er keine Luft mehr bekäme und er käme am nächsten Tag vorbei und sie sollte sich nicht zu viele Gedanken machen.

Da es ihr aber keine Ruhe lies und es in den Wohnräumen auch anders als sonst roch, rief sie den Kommandanten der Feuerwehr Roitham an, dieser wiederum verständigte die Feuerwehr

Meggenhofen, die mit der Wärmebildkamera zur Unterstützung kam.

Gemeinsam wurde der Kamin inspiziert und auch die vorher beschriebenen Symptome konnten festgestellt werden. Nachdem nicht genau gesagt werden konnte, ob sich die Temperatur erhöhe oder doch nach unten ging, entschloss man sich, den Ofen auszuräumen und den Kamin zu belüften. Das Ausräumen wurde unter leichtem Atemschutz durchgeführt. Die noch glühenden Holzstücke, sowie einige Glutklumpen wurden ins freie gebracht und abgelöscht.

Diese Maßnahme zeigte relativ rasch Wirkung, so dass die Feuerwehren nach gut zwei Stunden wieder einrücken konnten. Dies war der erste Einsatz der im Februar neu angeschafften Wärmebildkamera.

Einsatzsplitter:



VU mit 3 LKW auf der A8

Am 18.4.2017 um ca. 13.30 Uhr wurden die Feuerwehren Meggenhofen und Aistersheim zu einem LKW-Unfall mit eingeklemmter Person auf die A8, Richtungsfahrbahn Suben alarmiert. Drei LKW kollidierten am sogenannten Aistersheimer Berg.

Bei diesem Unfall krachte ein ungarischer LKW-Lenker fast ungebremst auf einem vor ihm im Kolonnenverkehr fahrenden LKW aus Kärnten. Dabei wurde das Führerhaus des Ungarn regelrecht von der Sattelzugmaschine gerissen und nach hinten geschoben. Der Lenker des LKW aus Kärnten wurde durch die Wucht des Aufpralles von seinem Fahrersitz geschleudert und der LKW fuhr führerlos gegen die rechte Leitschiene. Der LKW geriet zurück auf die Fahrbahn und kollidierte dort mit einem dritten LKW, ehe der führerlose LKW auf der Abbiegespur zur Raststelle Aistersheim zum Stillstand kam. Der ungarische LKW kam auf dem rechten Fahrstreifen zu stehen.

Beide Lenker wurden unbestimmten Grades verletzt und von der Rettung ins Klinikum Wels-Grieskirchen eingeliefert. Der Lenker des

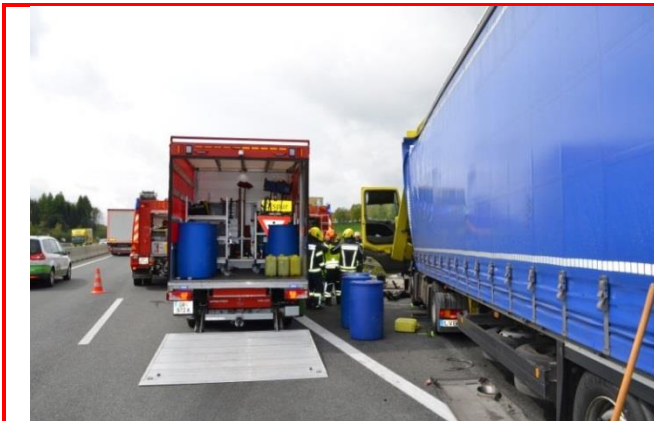
kärntnerischen LKW's wurde von der Feuerwehr Meggenhofen bis zum Eintreffen der Rettung erst versorgt und gemeinsam aus dem Führerhaus gerettet.

Auf Grund dessen, dass im Unfallbereich nur die Überholspur frei war, bildete sich ein über 20 km langer Rückstau. Die Anfahrt für die ersten Einsatzkräfte gestaltete sich etwas schwierig, da die Rettungsgasse wieder einmal nicht vorbildlich funktionierte. Erst gegen 16.30 Uhr konnte die zweite Fahrspur wieder frei gegeben werden. Da etwa 200 l Treibstoff ausflossen und ein Teil davon im Erdreich versickerte, musste dieses abgebaggert werden. Dazu blieben der Pannestreifen und die Abfahrt zur Raststelle noch länger gesperrt. Die Unfallfahrzeuge wurden von einem Spezialbergeunternehmen abgeschleppt. Der dritte LKW konnte leicht beschädigt seine Fahrt fortsetzen.

Gegen 17 Uhr war Einsatzende für die 15 Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen, die mit drei Fahrzeugen ausgerückt war. Dabei wurden sie von den Kameraden der Feuerwehr Aistersheim unterstützt.



Einsatzsplitter:



Dieselaustritt auf A8

In den späten Nachmittagsstunden des 21.4.2017 wurde die Feuerwehr Meggenhofen zu einem Ölaustritt auf die Raststelle Aistersheim alarmiert.

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges an der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass ein LKW beim Rückwärtsfahren einen weiteren berührt und dabei den Dieseltank leck geschlagen hat.

Diesel floss unweigerlich auf die Fahrbahn und in Richtung eines Kanalschachtes.

Durch das schnelle eingreifen und einer rechtzeitigen Alarmierung konnte ein größerer Umweltschaden durch die Feuerwehr Meggenhofen verhindert werden.

Der leck Tank wurde vorerst provisorisch abgedichtet und anschließend umgepumpt. Dazu wurde die Feuerwehr Aistersheim nachalarmiert, da das LAST-Fahrzeug der Feuerwehr Meggenhofen mit dem Ölpumpequipment bei der "Blaulicht on Tour" ausgestellt war.

Einsatzdauer ca. 2 Stunden



Einsatzsplitter:

Wespennestentfernung

Am 6. Juli 2017 wurde die Feuerwehr Meggenhofen gebeten, Wespennester aus einer Gartenhütte zu entfernen.

Vier Kameraden rückten an, um die kleinen Flieger samt ihren Nestern zu beseitigen. Angesichts der hohen Temperaturen eine schweißtreibende Arbeit unter den speziellen Schutzanzügen.

Wenn es nicht unbedingt sein muss, werden solche Arbeiten nicht durchgeführt. In diesem speziellen Fall reagiert jedoch der Besitzer der Gartenhütte allergisch auf diese Insekten und so wurden gleich mehrere bis zu fußballgroße Bauten entfernt.



Dieselaustritt auf Tankstelle

Zum fünften Einsatz innerhalb einer Woche wurden die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen gerufen. Am Montag, den 24.4.2017 um 18.24 Uhr heulte die Sirene zu einem Ölaustritt.

Aus Unachtsamkeit nach einem Tankvorgang floss eine unbekannte Menge Diesel bei einer Zapfsäule aus und verteilte sich im Tankstellenbereich. Der Lenker dürfte schlicht

und einfach vergessen haben, dass er den Tankschlauch noch im Tank stecken hat und verließ die Zapfsäule unbeobachtet.

Die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen banden mittels einiger Säcke Ölbindemittel den ausgelaufenen Treibstoff und entsorgten ihn anschließend. Leider ließ sich nicht mehr eruieren, wieviel Liter genau "daneben" gingen. Die Meggenhofener Kameraden standen gut eine Stunde mit drei Fahrzeugen im Einsatz.



Einsatzsplitter:



Theater Meggenhofen

Im idyllisch gelegenen Theater Meggenhofen hat die Spielsaison begonnen. Die Feuerwehr Meggenhofen sichert u.a. den Spielbetrieb.

Das Theater Meggenhofen ist ein Sommertheater, wo in den Monaten Juni und Juli verschiedenste Stücke, von Kabarett, Konzerten bis zu lustigen Komödien aufgeführt werden. Ein wichtiger Bestandteil in dem über 400 Jahre alten umgebauten Bauernhof ist der Brandschutz.

Dafür sorgen die drei Meggenhofner Feuerwehren (Meggenhofen - Roitham - Wilhelmsberg) seit Beginn der Spiele im Jahre 1969. Etwa 15 Veranstaltungen finden seither jährlich statt und die Aufgabe der Feuerwehr ist nicht nur der Brandschutz, sondern auch, dass Zu- und Abfahrten frei bleiben.

Nicht jeder ist seines Fahrzeuges Herr und so kommt es doch öfters zu kuriosen Erlebnissen.



Einsatzsplitter:

LKW-Auflieger-Brand auf A8

Gerade erst von einem Besuch bei der Feuerwehr Grubweg (Passau) nach Hause gekommen, heute am 2. Juli 2017 um 00:35 Uhr die Sirene. Ein LKW brennt auf der Autobahn A8 in Fahrtrichtung Passau.

Was nicht gleich am Beginn ersichtlich war, war, dass der Einsatzort im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr Geisensheim lag und wir zur Unterstützung bzw. als Wasserreserve angefordert wurden. So musste nach Rücksprache mit der Einsatzleitung, die Anfahrt zum Einsatzort als Geisterfahrer durchgeführt werden.

Die Kameraden der Feuerwehren Geisensheim, Pichl bei Wels und Krenglbach waren bereits 25 Minuten vorher alarmiert worden und hatten den Brand, der sich auf den Auflieger beschränkte, bereits unter Kontrolle. Vorsorglich stellte die Feuerwehr Meggenhofen noch einen Reserve-Atemschutztrupp. Ein Eingreifen war jedoch nicht mehr erforderlich.

Die ebenfalls nachalarmierte Feuerwehr Wels, führte Nachlöscharbeiten mittels Druckluftschaum durch.

Für die Feuerwehr Meggenhofen, die mit insgesamt 23 Mann im Einsatz stand, war kurz vor 2 Uhr morgens der Einsatz beendet.



Feldbrand in Kematen

Zu einem Feldbrand wurden acht Feuerwehren aus der Umgebung von Kematen am Innbach am Mittwoch, den 5. Juli 2017 gerufen. Darunter auch die Feuerwehr Meggenhofen.

Um 16.01 Uhr wurden zuerst die zuständigen Feuerwehren Kematen und Steinerkirchen alarmiert. Da die Rauchsäule schon von weitem

sichtbar war, wurden etliche Kameraden von Nachbarsfeuerwehren auf das Feuer aufmerksam. So auch ein Kamerad der Feuerwehr Meggenhofen, der sofort Hilfe anbot und die Feuerwehr Meggenhofen alarmieren ließ. Am Einsatzort eingetroffen, konnte ein Feldbrand größeren Ausmaßes festgestellt werden.

Einsatzsplitter:

Da der Wind das Feuer immer weiter anfachte und die Wasserversorgung vorerst nur über zwei Tanklöschfahrzeuge erfolgte, wurde rasch die Alarmstufe 2 nachalarmiert und fünf weitere Feuerwehren rückten an. Gemeinsam konnte so eine Ausbreitung verhindert werden. Teilweise mussten die Löscharbeiten mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Zusätzlich zog ein Landwirt mit einem Grubber Bahnen ins Feld, die ebenfalls eine Ausbreitung verhinderten.

Ein am Feld arbeitender Mähdrescher konnte glücklicherweise dieses noch rechtzeitig verlassen und so kamen weder Gerätschaften noch Personen zu Schaden.

Nach rund drei Stunden konnten die acht ausgerückten Einsatzmannschaften der Feuerwehren: Kematen am Innbach, Steinerkirchen, Meggenhofen, Gallspach, Enzendorf, Pichl bei Wels, Offenhausen und Grieskirchen, die auch mit dem Atemschutzfahrzeug anwesend waren, wieder einrücken.



Überflutungen

Am Donnerstag, den 20.7.2017 zog ein heftiges Unwetter mit viel Regen und Wind über das ganze Land. Zahlreiche Feuerwehren standen im Dauereinsatz. Auch Meggenhofen blieb nicht ganz verschont, jedoch hielten sich die Schäden in Grenzen. Bereits vor Eintreffen der Sturmfront wurde das Feuerwehrhaus von einigen Kameraden besetzt. Zum Glück wie sich später herausstellte. Denn auch ins Feuerwehrhaus trat Wasser ein, was unverzüglich aufgefangen wurde.

Etwas später dann ein Einsatzalarm zu einer Kellerüberflutung. Über eine Einfahrt drang Wasser in eine Garage ein und drohte in weiterer Folge den Keller zu überfluten. Unverzüglich wurden zwei Tauchpumpen in Stellung gebracht und so schlimmeres verhindert. Weiters wurden bekannte Gefahrenstellen kontrolliert und schlussendlich noch Wasser vom Fußballplatz abgepumpt, so dass die Clubräume trocken blieben.

Insgesamt stand die Feuerwehr Meggenhofen mit drei Fahrzeugen und 24 Mann von ca. 19:00 bis 21:00 Uhr im Einsatz.

Einsatzsplitter:



Tierrettung auf A8

Am Sonntag, den 6. August 2017 wurde die Feuerwehr Meggenhofen um die Mittagszeit zu einer Tierrettung auf die A8 Innkreisautobahn gerufen. Ein Pferd hatte sich im Transportanhänger unglücklich verfangen.

Um 11.44 Uhr ging der Alarm bei der Feuerwehr Meggenhofen ein. "Tierrettung auf der A8, Fahrtrichtung Suben; Anhänger lässt sich nicht öffnen" hieß es am Einsatzbefehl. Zwei voll besetzte Einsatzfahrzeuge verließen kurze Zeit später das Feuerwehrhaus in Richtung Einsatzstelle.

Dort angekommen, stellte sich das Ganze doch etwas anders dar. Ein PKW mit Pferdeanhänger aus dem Bezirk Rohrbach bog beim Eintreffen der Einsatzkräfte gerade in Polizeibegleitung in eine Pannenbucht ein.

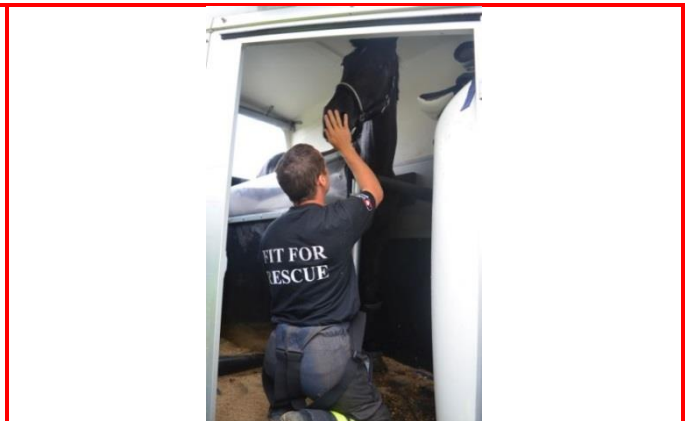
Nach Rücksprache mit der Fahrzeuglenkerin und Erkundung der Lage stellte sich heraus, dass das Pferd mit dem Namen **La Luna** über eine Querstrebe im Anhänger gesprungen ist

und mit den Vorderhufen in der Luft hing. Die Lenkerin versuchte soweit möglich, das Pferd zu beruhigen.

Als erste Maßnahme wurde von den Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen Holz unter die Vorderbeine geschoben um eine Entlastung des auf der Querstrebe hängenden Pferdes zu ermöglichen. In weiterer Folge wurde ein Tierarzt beigezogen, der das Pferd mit Medikamenten ruhig stellte. Ein betreten bzw. Arbeiten im Pferdeanhänger wäre ansonsten zu gefährlich gewesen. Weiters wurde beratschlagt, wie nun das Tier von der Querstrebe gebracht werden könnte. Nach dem Ruhigstellen des Pferdes konnte dieses durch Muskelkraft des Tierarztes soweit angehoben werden, dass ein Entfernen der Querstrebe ohne jegliche Beschädigung erfolgen konnte. Auch das Tier trug keine sichtbaren Schäden davon.

Nach gut 1 1/2 Stunden war der tierische Einsatz für die 20 Meggenhofener Kameraden wieder beendet.

Einsatzsplitter:



Sturmschaden

Wie viele Feuerwehren am 18.8.2017, wurde auch die Feuerwehr Meggenhofen zu mehreren Sturmschäden im Gemeindegebiet alarmiert. Größte Schadensstelle war das Oldtimertreffen am Pfarrhofsberg.

Um 23:09 Uhr ging die Benachrichtigung ein und unverzüglich wurde Alarm ausgelöst.

Der kurze aber extrem heftige Wind riss sämtliche Zeltplanen von den Gestängen. Ein großes Festzelt wurde samt Unterkonstruktion "zusammengelegt". Hauptaufgabe der Feuer-

wehr bestand darin, die Reste des Zeltes abzubauen und weitere Zelte zu sichern.

Glücklicherweise waren keine Personen mehr im Zelt. Generell gab es Gott sei Dank keine Verletzten.

An vier weiteren Einsatzstellen mussten über die Fahrbahn liegende Bäume entfernt werden. Ein Kanalpumpwerk wurde zudem mit Notstrom versorgt.

Kurz nach 1 Uhr war der Spuk für die Feuerwehr Meggenhofen wieder vorbei und die 24 ausgerückten Einsatzkräfte konnten einrücken.



Einsatzsplitter:

VU: Person klemmt

Zu einem "schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" wurden die Feuerwehren Meggenhofen und Aistersheim am Dienstag, den 5.9.2017 um 12.33 Uhr alarmiert. 14 Kameraden rückten daraufhin mit allen drei Einsatzfahrzeugen (Rüst-Lösch, Rüst, Last) zur Einsatzstelle auf die Autobahn A8, Fahrtrichtung Suben, kurz nach der Raststelle Aistersheim, aus. Bereits auf der Anfahrt wurde eine erste Mannschaftseinteilung vorgenommen.

An der Einsatzstelle selbst konnte vom Einsatzleiter der Feuerwehr Meggenhofen festgestellt werden, dass ein PKW mit drei Insassen aus unbekanntem Grund rechts von der Autobahn abkam und die Leiterschiene touchierte. Das Fahrzeug wurde dabei schwer beschädigt und auf die Fahrerseite gedreht. Zwei Insassen (verm. der Fahrer und Beifahrer) konnten relativ rasch und fast aus eigenen Kräften das Fahrzeug verlassen. Sie wurden eher leicht verletzt.

Die dritte Person war im Fahrzeug eingeklemmt und kaum ansprechbar. Nachdem diese Person vom Notarzt stabilisiert worden ist, konnte die eigentliche Rettung beginnen.

Dazu musste die Heckklappe entfernt und die Rücksitzlehne nach unten gerückt werden. Anschließend konnte die Schwerverletzte auf das Rettungsbrett gezogen und aus dem Fahrzeug gerettet werden.

Die Sicherheit der Rettungs- und Einsatzkräfte wurde bei diesem Einsatz groß geschrieben. Alles verlief reibungslos und nur nach

gegenseitiger Absprache mit dem Notarztteam. Bewährt hat sich wieder einmal, dass bei derartigen Einsätzen immer zwei Feuerwehren alarmiert werden. Ein Zurückgreifen auf Ressourcen ist somit einfach möglich.

Für Insider: Der Notfallsanitäter wollte eine "Dachab-Lösung". Diese erschien der Feuerwehr ab nicht als sehr zielführend und konstruktiv, da im Seitenbereich unausgelöste Airbags vorhanden waren. Zudem waren die Gasgeneratoren bei diesem C-Klasse Modell genau in Schnitkantenhöhe und die Patientin lag so ungünstig, dass sie bei einer Fehlauflösung womöglich weiteren Schaden genommen hätte. Somit wurde die "Tunnellösung" seitens der Feuerwehr bevorzugt und in Absprache mit dem Notarzt auch umgesetzt. Die Patientenrettung selbst dauerte in etwa 20-25 Minuten.

Lobenswert zu erwähnen sei grundsätzlich die Funktion der Rettungsgasse. Wobei es auch zu einem nennenswerten Fehlverhalten gekommen ist. Ein LKW-Lenker wollte die Rettungsgasse nützen und fuhr hinter den Kameraden der Feuerwehr Aistersheim her. Diese hielten mit ihrem zweiten Einsatzfahrzeug kurzerhand an, zwangen den Lenker zum Verlassen der Rettungsgasse und verständigten die Polizei, die wiederum weitere Schritte gegen den Lenker unternahm.

Nach gut zwei Stunden war der Einsatz für die Feuerwehren Meggenhofen und Aistersheim beendet.



DANNER Grieskirchen 07248 / 63211
Gaspoltshofen 07735 / 6711
www . ford - danner . at

Einsatzsplitter:



Benzinflaschenfund

Am Freitag, den 29.9.2017 wurde die Feuerwehr Meggenhofen telefonisch von der Polizei über den Austritt von Flüssigkeiten am Pendlerparkplatz in Kenntnis gesetzt.

Kurz darauf rückten einige Kameraden auf den Parkplatz, Nähe der Autobahnabfahrt der A8 (Innkreisautobahn) aus. Eigentlich sollte es sich um den Austritt von Flüssigkeiten handeln, so die Erstinformation.

Als die Einsatzmannschaft jedoch an besagter Stelle eintraf, stellte sich die Lage dann doch

etwas anders dar. Aus unbekanntem Gründen "entsorgte" offenbar ein Fahrzeuglenker in Flaschen abgefülltes Benzin im Gebüsch neben dem Parkplatz.

Die Aufgabe für die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen bestand darin, die Flaschen zu bergen und sicher abzustellen. Nach gut einer halben Stunde waren die Arbeiten abgeschlossen. Der Verursacher konnte leider nicht ausgeforscht werden. Die Ermittlungen seitens der Executive laufen.



VU im Ortsgebiet

Am Samstag, den 7.10.2017 wurden die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen persönlich über einen Verkehrsunfall im Ortsgebiet von Meggenhofen alarmiert. Ein PKW und ein Moped stießen zusammen.

Da gerade Grünschnittarbeiten rund ums FF-Haus durchgeführt wurden, konnten einige Kameraden unverzüglich ausrücken. Ein PKW-Lenker wollte auf die bevorrangte Straße im Ortsgebiet einbiegen. Da ihm die Sicht durch

den auf der Haltestelle stehenden Linienbus verstellt war, musste der Lenker weiter als normal in den Kreuzungsbereich einfahren. Dabei übersah er offensichtlich den von links kommenden Moped-Lenker. Dieser kam daraufhin zu Sturz und wurde dabei unbestimmten Grades verletzt. Der Moped-Lenker wurde vom Rettungsdienst erst versorgt und anschließend ins KH Ried eingeliefert. Die Feuerwehr Meggenhofen führte Absicherungs- und Bergearbeiten durch.

Einsatzsplitter:



VU auf B135 Richtung Gaspoltshofen

Am 24.10.2017 um 07:48 wurden die Feuerwehren Meggenhofen, Gaspoltshofen und Höft zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die B135 im Bereich der Ortschaft Watzing alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen, fand die Feuerwehr Meggenhofen folgende Lage vor: Aus unbekanntem Gründen stießen zwei PKW frontal zusammen. Ein PKW befand sich mit der Vorderseite in einer Wiese. Der zweite beteiligte PKW stand auf der Straße. Beide Fahrzeuglenker waren noch in ihren Fahrzeugen eingeschlossen. Die Personen

wurden von den Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen mit Unterstützung der Gaspoltshofener Kameraden gerettet und dem Notarzt zur weiteren Versorgung übergeben. Die Feuerwehr Meggenhofen rückte mit 13 Mann und 2 Fahrzeugen (Rüst-Lösch- und Rüst) zu diesem Einsatz aus und konnte um 08:45 die Einsatzbereitschaft wieder herstellen. Die Aufräumarbeiten wurden von der Feuerwehr Gaspoltshofen bzw. Höft in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Abschleppdienst durchgeführt. Während der Dauer des Einsatzes war die B135 in diesem Bereich nur erschwert passierbar.



Einsatzsplitter:

Sturmtief "Herwart"

Am Sonntag, den 29.10.2017 zog das Sturmtief "Herwart" über Österreich und hinterließ etliche Spuren. Auch Meggenhofen war an mehreren Stellen betroffen. So wurde bereits um ca. 8.30 Uhr das Feuerwehrhaus mit einigen Kameraden besetzt und mehrere Kontrollfahrten wurden im Einsatzbereich der Feuerwehr Meggenhofen durchgeführt. Vereinzelt mussten Bäume, die

über die Straße lagen entfernt werden. Auch ein Hochstand hielt dem Sturm nicht stand und landete auf der Fahrbahn. Zu guter Letzt galt es noch ein paar Dachziegel einzuhängen. Glücklicherweise alles Kleinsätze die ohne wenig Aufwand und Personal bewältigt werden konnten. Auch waren keine Personenschäden zu verzeichnen. Um ca. 16 Uhr wurde die Einsatzbereitschaft wieder aufgelöst.



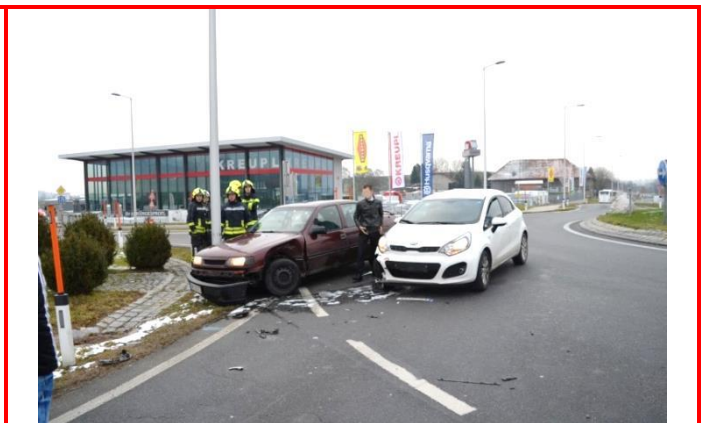
VU im Kreisverkehr Trappenhof

Aus Unachtsamkeit ereignete sich am Samstag, den 2.12.2017, um ca. 8.40 Uhr ein Verkehrsunfall im Kreisverkehr Trappenhof auf der B135. Um 8.47 Uhr wurde die Feuerwehr Meggenhofen dazu alarmiert.

"Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall" lautete der Einsatzgrund. Nach einer relativ kurzen Anfahrt konnte das Ausmaß, die Lage im Kreisverkehr vorgefunden werden. Zwei PKW standen am rechten Fahrbahnrand noch im Kreisverkehr und blockierten zum Teil diesen. Personen waren weder eingeklemmt noch

verletzt. Nach den Absicherungsmaßnahmen und abwarten der ebenfalls verständigten Polizei, konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen werden. Zuerst wurde zur Verkehrsführung der Kreisverkehr an jeder Einfahrtsstelle durch Lotsen gesichert. LKW's mussten anfangs den Kreisverkehr gegen die Fahrtrichtung durchfahren, da sie ansonsten an den beteiligten Unfallfahrzeugen nicht vorbeigekommen wären.

Nach gut einer Stunde konnten die mit drei Fahrzeugen und 22 Mann ausgerückten Kräfte der Feuerwehr Meggenhofen wieder einrücken.



Einsatzsplitter:



PKW-Brand, A8

Aus vermutlicher Unachtsamkeit Unfall mit Brandfolge verursacht. Am Freitag, den 8.12.2017, wo viele vermutlich zum Einkaufen unterwegs waren, wurden die Feuerwehren Meggenhofen und Aistersheim zu einem PKW-Brand auf die A8 gerufen. Um 8.08 Uhr wurde bei den beiden Feuerwehren der Alarm ausgelöst. Ein PKW-Lenker kam im Bereich der Autobahnauffahrt Meggenhofen in Fahrtrichtung Suben rechts von der Fahrbahn ab und fuhr noch etwa 200m hinter der Leitschiene die immer steiler werdende Böschung entlang, bis er zu stehen kam.

Nachdem sich die zwei Insassen selbst retten konnten und schon Maßnahmen einleiteten begann der PKW zu brennen. Auf Grund des

doch verhältnismäßig kurzen Anfahrtsweges der Feuerwehr Meggenhofen, konnte der Brand fast auf den Motorraum beschränkt gehalten werden. Dennoch dürfte das Fahrzeug einen Totalschaden erlitten haben.

Die unverletzten Insassen wurden während den Lösch- und Aufräumarbeiten von stehengebliebenen Passanten betreut und in ihren Fahrzeugen gewärmt. Nach den Unfallaufnahmearbeiten der Polizei wurde das Fahrzeug von einem Abschleppunternehmen geborgen und von der Autobahn verbracht.

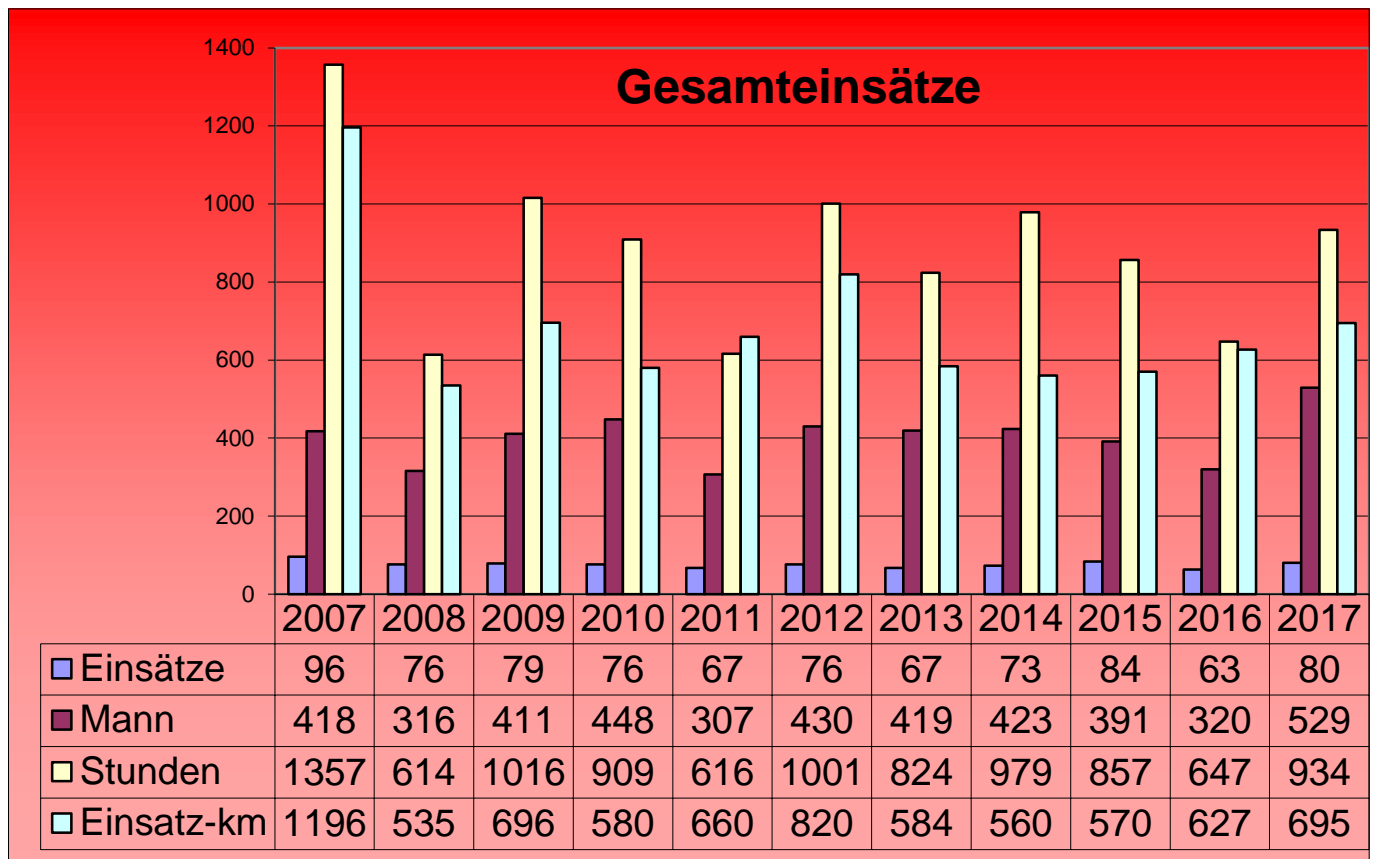
eingesetzte Mannschaften:

FF Meggenhofen, 2 Fahrzeuge, 20 Mann

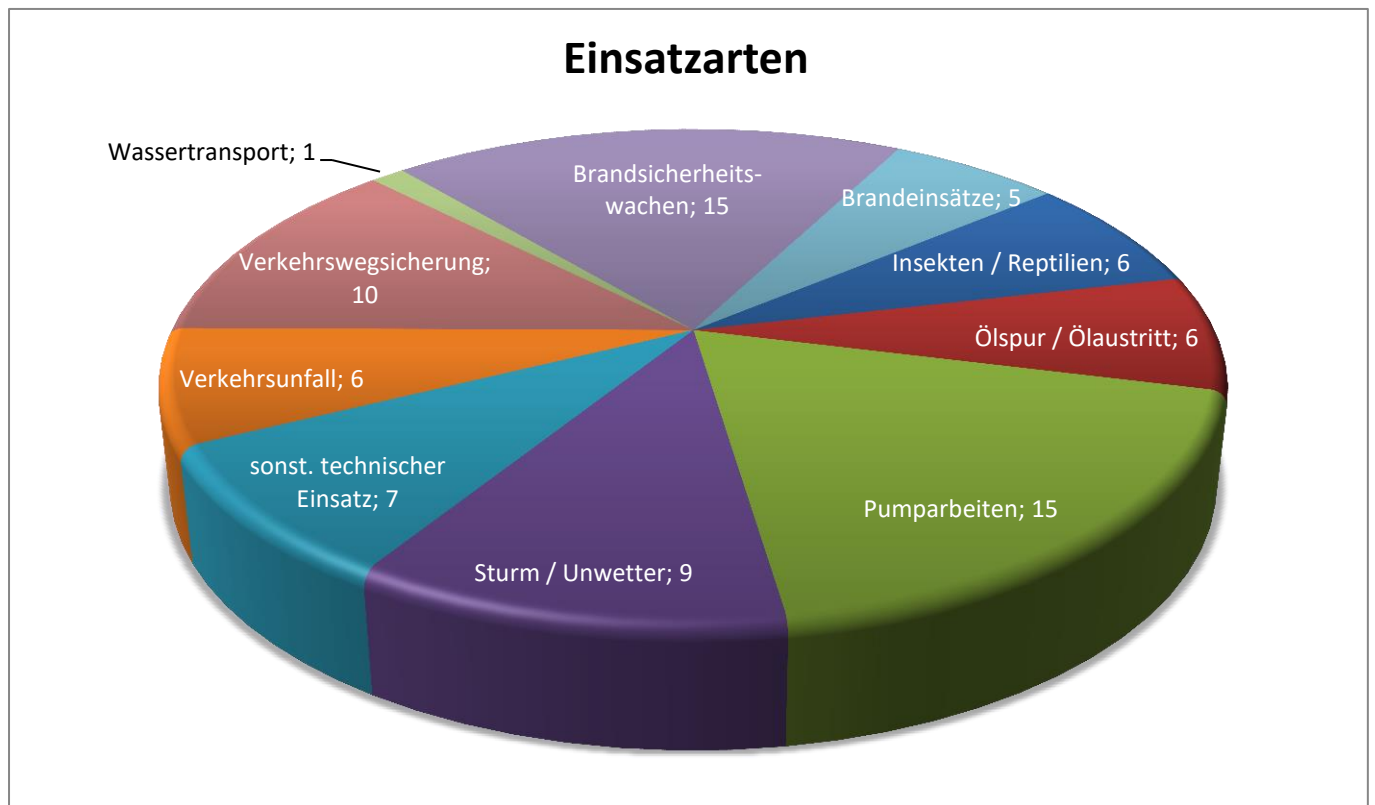
FF Aistersheim: 2 Fahrzeuge, 15 Mann



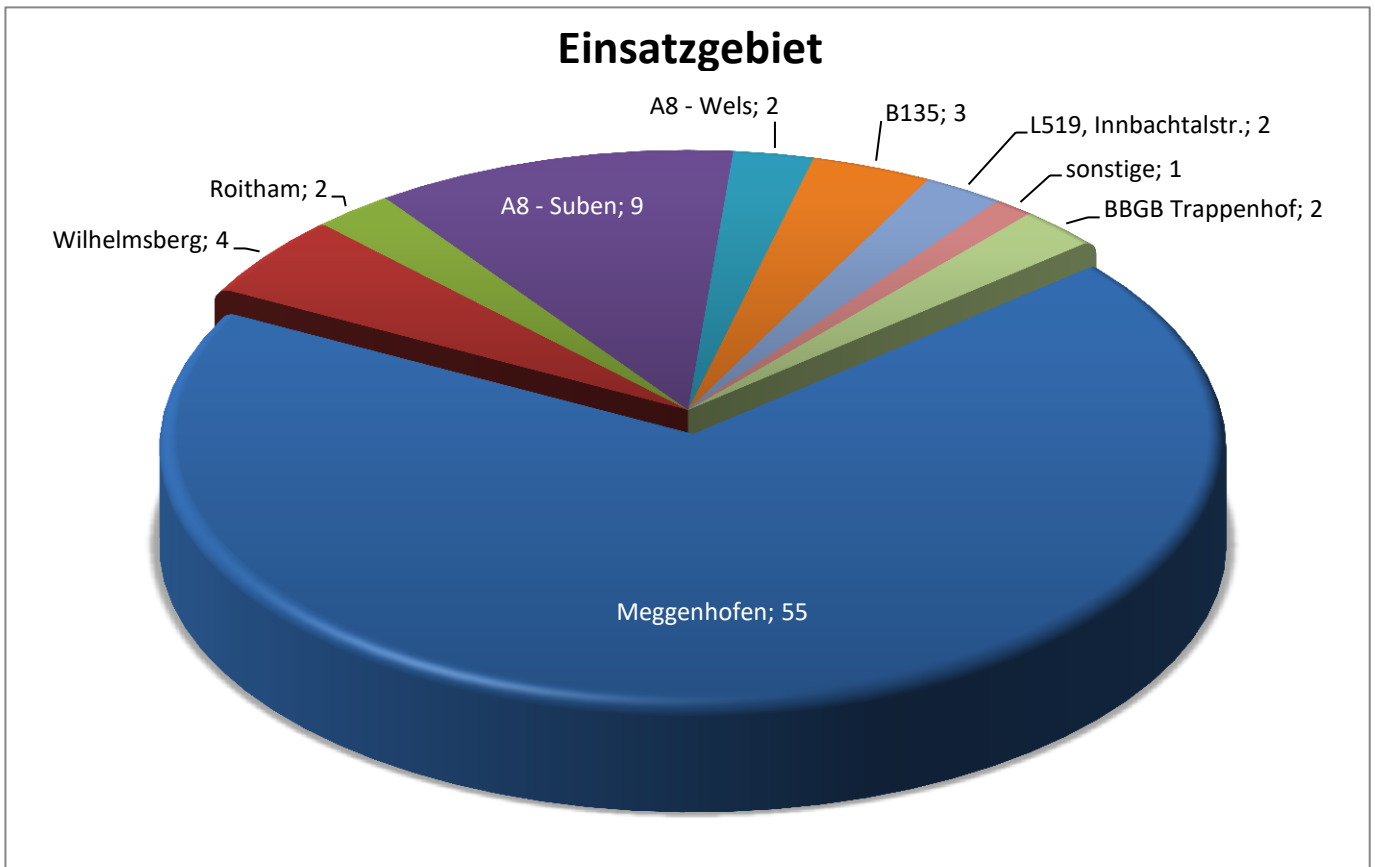
Zusammenfassung: Brand- und technische Einsätze



Stand: 10.12.2017



Zusammenfassung: Brand- und technische Einsätze



Neuanschaffungen 2016 / 2017:

Auf Grund der in der Einleitung erwähnten guten Planung und vorausschauenden Budgetierung, konnten im vergangenen Jahr wieder wichtige Investitionen in die generelle Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung getätigt werden. Viele Geräte unterliegen (leider) einem

Ablaufdatum und müssen daher regelmäßig ersetzt werden. Manche Gerätschaften erleichtern die Arbeit der Feuerwehrkameraden jedoch und stellen sich als sinnvolle Ergänzungen zu den bestehenden Ausrüstungsgegenständen dar.

So wurde zB eine für alle drei Feuerwehren zur Verfügung stehende **Wärmebildkamera** angeschafft. Mittels dieser Kamera ist es möglich, Wärmequellen aufzuspüren oder in verrauchten Räumen bedingt „sehen“ zu können.

Diese Wärmebildkamera kann auch zur Personensuche eingesetzt werden. Auch kann

sie dafür verwendet werden, nach einem Verkehrsunfall zu überprüfen, ob möglicherweise noch weitere Personen sich in einem Fahrzeug befunden haben, die aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr im Fahrzeug sind.

Neuanschaffungen 2016 / 2017:



Noch 2016, gerade recht zu Weihnachten, gab es noch ein besonderes Geschenk für die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen. Nach zum Teil über 20 Jahren Einsatzdienst konnten die **Einsatzhelme** für den größten Teil der Aktivmannschaft erneuert werden. 32 Stk.

Einsatzhelme der neuesten Generation wurden angekauft und der Mannschaft im Rahmen der Friedenslichtaktion übergeben. Zusätzlich wurden alle im Dienst stehenden Helme mit Helmleuchten ausgestattet.



Neuanschaffungen 2016 / 2017:

Ein großes und ständiges Thema ist der Bereich **Atemschutz**. Drei Gerätekombinationen standen der Feuerwehr Meggenhofen bis lang zur Verfügung. Techniken und Taktiken verändern sich und so wurden drei weitere Gerätekombinationen dem Ausrüstungsstand der Feuerwehr Meggenhofen hinzugefügt. Bedient werden diese sechs Geräte von etwa 25 bestens ausgebildeten Atemschutzträgern.

Diese Atemschutzträger leisten im Einsatzfall enormes und müssen daher auch gesundheitlich top fit sein. Dies wird in jährlichen internen Leistungstests (Finnentest), aber auch bei gesetzlich vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchungen überprüft. Eine derartige ärztliche Untersuchung kostet € 180,- pro Mann und ist je nach Alter in 1-, 3- oder 5-jahresschritten zu absolvieren.



Sicherheit ist unser oberstes Gebot. Gerade auf der viel befahrenen Autobahn, werden auch unzählige **gefährliche Stoffe** transportiert. Um hier im Bedarfsfall bestens gerüstet zu sein, investierte die Feuerwehr Meggenhofen in eine

spezielle Schutzausrüstung, die den Träger vor dem in Kontakt kommen mit diesen gefährlichen Substanzen schützen soll. Hierfür sind auch die vorher erwähnten Atemschutzgeräte notwendig.



Neuanschaffungen 2016 / 2017:

Immer wieder ist die Feuerwehr Meggenhofen auch mit dem Bewegen oder Heben von schweren Lasten konfrontiert. Gerade im Einsatzgeschehen ist oftmals das Anheben von Fahrzeugen oder anderen Teilen erforderlich, um darunter eingeklemmte Personen oder Gegenstände retten bzw. bergen zu können. Ein

Kran steht hier in der Erstphase meistens nicht zur Verfügung und so kann dies mittels druckluftbedienter sogenannter **Hebekissen** durchgeführt werden. Die maximale Hubkraft der bei der Feuerwehr Meggenhofen vorhandenen Hebekissen liegt bei etwa 35 Tonnen.



Führungskräfte sind Personen, die auf Grund ihrer Ausbildung für besondere Aufgaben im Übungs- und Einsatzdienst eingeteilt werden. Um diese Personen besser erkenntlich zu machen und auch zu wissen, für welche

Aufgaben sie vorgesehen sind, wurden spezielle einheitliche **Kennzeichnungswesten**, Modell: Meggenhofen, angekauft. Diese Überwürfe werden über die normale Schutzbekleidung getragen.



Lehrgänge, Ausbildungen:

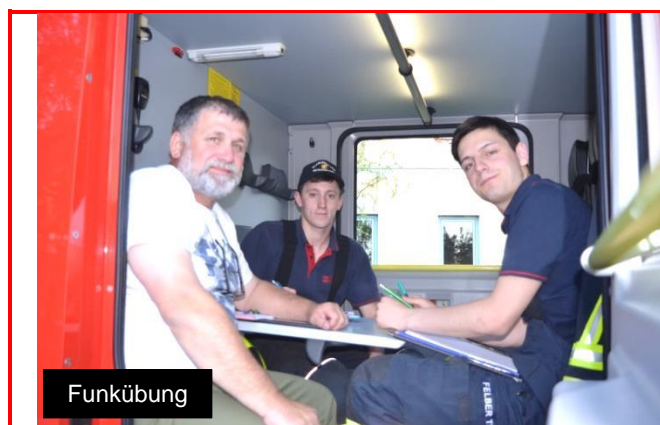
Da Ausbildung und vor allem Weiterbildung nicht nur in der eigenen Feuerwehr funktioniert, bilden sich etliche Kameraden jährlich auch überörtlich weiter und besuchen verschiedene Veranstaltungen und Lehrgänge.

Alle, die sich der Weiterbildung stellen, sei es bei Lehrgängen auf Bezirksebene oder an der Landesfeuerwehrschule, oder eben auch

überörtlich machen dies freiwillig und bekommen dafür keinen Entschädigungsaufwand.

Umso wertvoller ist dies, nicht nur für die Feuerwehr Meggenhofen, sondern für alle, wo dieses erlernte Wissen anschließend angewendet werden kann.

Name	Lehrgänge an Landesfeuerwehrschule oder Bezirk	Lehrgangstage
Manuel BALDINGER	Atemschutzwärter-Lehrgang	1
Thomas FELBER	Funklehrgang	2
Franz Josef FUCHS	Eistauchen, Taucherlager, Lehrgang für Lehrgangsleiter Grundlehrgang, Warn- und Messgeräte, Brandschutzbeauftragten-Lehrgang, Bewertererschulung Branddienst	9
Florian HATTINGER	Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang, Technischer Lehrgang I	6
Matthias KIRCHBERGER	Zugskommandanten-Lehrgang	5
Regina KOLLER	Funklehrgang	2
Martin MAIRINGER	TLF-Besetzungen, Lehrgang für Ausbilder Grundlehrgang	5
Stefan MAIRINGER	Lehrgang für Ausbilder Grundlehrgang	2
Lukas MITTERLEHNER	Funklehrgang	2
Martin OBERNDORFER	Funklehrgang	2
Reinhard VOITHOFER	Gerätewartelehrgang	3
Tobias VOITHOFER	Zugskommandanten-Lehrgang, Lehrgang für Brandmeldeanlagen	6
		45



**Raiffeisenbank
Meggenhofen-Kematen**

Meine Bank

Lehrgänge, Ausbildungen:

gefährliche Stoffe Übung in Kematen



gemeinsame Übung der 3 ME-FW



Teamgeistförderung



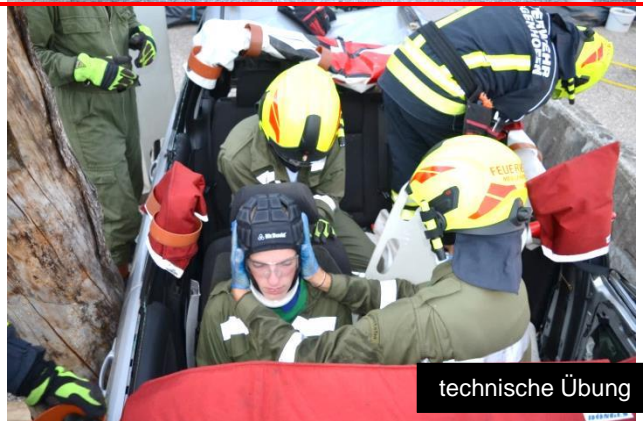
Teamgeistförderung



Teamgeistförderung



technische Übung



Umgang mit der Motorsäge



Geräteschulung



Lehrgänge, Ausbildungen:

Passend zum Dauerbrenner Atemschutz, führte die Feuerwehr Meggenhofen 2017 erstmals einen separaten Atemschutztag mit **Finntest** durch. Der Finntest wurde Landesweit eingeführt, um die Leistungsfähigkeit bzw. die körperliche Fitness der einzelnen Atemschutzgeräteträger zu überprüfen. Dabei sind fünf

Stationen in einem gewissen Zeitfenster zu absolvieren. Reifen schlagen, Gehen mit Gewichten, Treppensteigen, Schlauch rollen und Hindernisse überwinden sind mit angelegtem Atemschutzgerät zu absolvieren. Dass man dabei ordentlich ins Schwitzen gerät, merkten einige Kameraden schon nach kürzester Zeit.



Damit dieser Ausbildungstag auch ordentlich ausgenutzt werden konnte, wurden zusätzliche atemschutztechnische Grundregeln gelernt bzw. aufgefrischt. So wurden unter anderem das

Durchsuchen von Räumen unter „null Sicht“, der Umgang mit dem Strahlrohr beim Innenangriff oder das Lesen der Rauchgasphänomene bei einem Zimmerbrand gelernt.

AREA A8
Fr. 4.5.18

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
MEGGENHOFEN

Lehrgänge, Ausbildungen:



Dass **technische Einsätze** mittlerweile das Einsatzgeschehen einer Feuerwehr prägen, kann täglich aus den Medien entnommen werden. Um auf diesem Sektor bestens gerüstet zu sein, absolvieren die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen dafür sehr viele Ausbildungsstunden. Überörtlich nahm eine Gruppe bei den **technischen Ausbildungstagen in Inzing in Tirol** teil und zeigte dort eine sehr ansprechende Leistung. Auch zwei Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen, Franz

Josef FUCHS und Reinhard VOITHOFER fungieren bei diesen Veranstaltungen, die jedes Jahr an einem anderen Ort stattfinden, schon längere Zeit als Ausbilder.

Ein besonderes Highlight war die bereits zweite Teilnahme des „Familienteams“, das nur aus Mitgliedern mit dem Nachnamen VOITHOFER (4x Haag, 2x Meggenhofen) besteht. Auch sie konnten ihr gestelltes Unfallszenario bravourös meistern.

Lehrgänge, Ausbildungen:



Ebenfalls unterstützte die Feuerwehr Meggenhofen die Feuerwehr Peuerbach bei einem weiteren **technischen Ausbildungstag**. Hierbei ging es darum, den Ausbildungsstand der rund um Peuerbach angesiedelten und mit technischem Rettungsgerät ausgestatteten

Feuerwehren, auf annähernd gleiches Niveau zu bringen. Überzeugt von dieser Idee, wird die Feuerwehr Meggenhofen im März 2018 eine ähnliche Veranstaltung in Meggenhofen durchführen.



Lehrgänge, Ausbildungen:



PKW gegen Bus, 15 Verletzte, 3 Tote -> Übung

Die Feuerwehr Meggenhofen führte am Mittwoch, den 8.11.2017 eine Personenrettungsübung nach einem Unfallhergang zwischen einem PKW und einem Linienbus durch. Unterstützung dazu kam vom Roten Kreuz sowie den beiden Feuerwehren Roitham und Wilhelmsberg.

Im Bereich der sogenannten Gepl-Brücke, auf der L519 der Innbachtallandesstraße in Fahrtrichtung Kematen, kollidierte ein PKW mit einem Linienbus, worauf der Bus über eine angrenzende Böschung stürzte und der PKW gegen das Brückengeländer krachte. „Mehrere Personen verletzt bzw. eingeklemmt“, so lautete der Übungs-Einsatzbefehl für die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen.



Daraufhin machte sich die Feuerwehr Meggenhofen mit allen drei Fahrzeugen auf den Weg zur Übungsstelle. Einsatzleiter Kdt. Reinhard Voithofer verschaffte sich ein Bild der Lage und ließ unverzüglich das Rote Kreuz und die Feuerwehren Roitham und Wilhelmsberg nachalarmieren, da dieses Ereignis ansonsten nicht bewältigbar erschien. Maßnahmen wie: Verkehrswegsicherungen, Lotsendienst, Umleitungen, Beleuchtungen,

Fahrzeug- und Bussicherung, Einsatzleitung, Brandschutz, Ölsperre, ect wurden gesetzt bzw. durchgeführt. Im Anschluss wurden die Personenrettungen gestartet. Im PKW, der vermutlich Unfallauslöser war, befanden sich der alkoholisierte Fahrer und seine schwangere Beifahrerin. Beide ansprechbar. Die Befreiung konnten nur mit Hilfe eines hydraulischen Rettungsgerätes durchgeführt werden.

Lehrgänge, Ausbildungen:

Auf eine patientengerechte und schonende Rettungsweise wurde natürlich wert gelegt. Diese Rettungsaktion gestaltete sich sehr

schwierig, da der Lenker äußerst uneinsichtig war und die Rettungskräfte massiv behinderte.



Im Bus, der seitlich auf einer Böschung lag, waren ebenfalls etliche Personen eingeschlossen, die natürlich auch gerettet werden mussten. Die Verletzungsmuster waren hier sehr unterschiedlich. Von leicht bis schwer verletzt, war alles dabei. Auch eine Person mit Kreislaufstillstand musste versorgt werden. Um den Zugang in den Bus zu erleichtern, wurde die Frontscheibe entfernt und sämtliche Haltestangen im Bus abgeschnitten. So war eine einfache und gute Bewegungsmöglichkeit im Innenraum geschaffen. Zu guter Letzt war noch eine Person, die unter dem Bus zu liegen kam, zu bergen. Mittels Hebekissen gelang auch diese Aktion.

Im Zuge der Rettungsarbeiten wurde festgestellt, dass der Lenker des Buses abging. Nach einer kurzen Suchaktion konnte dieser in

einem nahen Teich treibend gefunden und geborgen werden.

Insgesamt waren 15 Personen zu retten. Leider kam für drei Personen jede Hilfe zu spät.

Die Verletzten wurden allesamt von den Kameraden der Feuerwehr mit Unterstützung des Roten Kreuzes Erste-Hilfe-technisch versorgt, verbunden und betreut. So manches Opfer zeigte hier besondere schauspielerische Glanzleistungen, was ein sehr reales Übungsgeschehen erscheinen ließ.

Nachdem alle Personen gerettet waren oder leider auch nur mehr geborgen werden konnten, wurde der Bus von einem Bergeunternehmen aufgestellt und gesichert abgestellt.

Eine Übungsnachbesprechung wurde im Feuerwehrhaus Meggenhofen abgehalten, wo auch die weitere Versorgung stattfand.



Lehrgänge, Ausbildungen:



Die Feuerwehr Meggenhofen bedankt sich sehr sehr herzlich für die Mitwirkung der Verletztendarsteller, die zum Großteil aus Gemeinderäten der Gemeinde Meggenhofen bestanden. Weiters bei der Kranfirma, dem

Roten Kreuz, besonders bei Zach Josef für die realistische Darstellung der Unfallopfer und bei allen, die zum Gelingen dieser Übung beigetragen haben. Natürlich auch bei den beiden Fotografen.

eingesetzte Kräfte:

FF Meggenhofen: 32 Mann, 3 Fahrzeuge
 FF Roitham: 13 Mann, 2 Fahrzeuge
 FF Wilhelmsberg: 14 Frau/Mann, 2 Fahrzeuge
 Rotes Kreuz: 5 Frau/Mann, 2 Fahrzeuge
 Presse: 2 Mann

Verletzte: 15 Frau/Mann/Kind
 Bürgermeister: 1 Mann
 Kranfahrer: 1 Mann
 Versorgung: 5 Frauen

Um den Übungsalltag besser planen zu können, wird immer für ein Jahr im Voraus ein **Übungsplan** erstellt. Erstmals liegt dieser Plan dem Jahresbericht bei und kann so, nicht nur von den Mitgliedern, sondern auch von allen Interessierten entnommen werden. Die

Feuerwehr Meggenhofen freut sich immer, wenn Übungen durch das Zusehen von Nicht-Mitgliedern honoriert werden. Vielleicht reizt es ja einmal den einen oder anderen, die Seite zu wechseln!

Die Feuerwehr sucht immer:

Bitte lassen sie ihr altes Auto nicht ungenützt herumstehen. Die Feuerwehr benötigt immer wieder Altautos für Übungszwecke. Wir holen es ab und entsorgen es anschließend fachgerecht. Auf sie kommen **KEINE** Kosten zu.

Helfen sie uns, indem sie uns ihr ausgedientes Fahrzeug zur Verfügung stellen. Melden sie sich bei einem unserer Mitglieder oder unter folgender Telefonnummer: 0680/31 35 103 (Kdt. Reinhard Voithofer). DANKE.



Ausbildung ist so vielseitig und umfangreich, dass hier nicht alle Übungen und Schulungen in Berichten dargestellt werden können. Die interessantesten Übungen werden jedoch immer

auf unserer Homepage der Öffentlichkeit präsentiert. Schauen sie einfach gelegentlich nach, was es neues gibt.

Öffentlichkeitsarbeit:

Besuchen sie auch regelmäßig unsere **Homepage**. Auch dort finden sie aktuelle Berichte und Informationen von und über die Feuerwehr Meggenhofen.

Internet: www.ff-me.info



Auch auf **Facebook** sind wir zu finden.



Bewerbsgruppe:

„Das sollen die Jungen machen“, ist wohl ein bekannter Spruch. Nur wer oder was ist „JUNG“? Bei der Bewerbsgruppe der Feuerwehr Meggenhofen konnte man das nie so genau sagen. Die Mischung machte es eben.

Zukünftig wird es eher so sein, dass das die Jungen machen. Kommandant Reinhard Voithofer beendete 2017 seine aktive Zeit bei der Bewerbsgruppe und gab seinen Platz nach 30 Jahren aktiver Bewerbungsfreiheit frei. Höhen und Tiefen wurden dabei durchlebt. Der in dieser Zeit wohl schönste Erfolg war mit Sicherheit der **1. Rang** beim Landesfeuerwehrleistungswettbewerb von Oberösterreich in **Mauerkirchen 2005**.

Da sich der Grundgedanke des Feuerwehrleistungswettbewerbes leider grundlegend geändert hat

und hinter dem Leistungsbewerb nicht mehr die Ausbildung sondern rein die sportliche Leistung steht, nimmt die Feuerwehr Meggenhofen aus Tradition zwar noch teil, ist aber an den sportlichen Höchstleistungen nicht interessiert.

Die Feuerwehr Meggenhofen vertritt dabei nach wie vor die Meinung, dass der Feuerwehrleistungswettbewerb in seiner ursprünglichen Form beibehalten hätte werden sollen und somit ein Grundstein in der Feuerwehrausbildung sein sollte. Daher werden die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen bei den Wettbewerben oftmals verwundert angesehen, wenn sie mit den Einsatzstiefeln und Handschuhen die Wettbewerbsbahn betreten. Denn das ist ansonsten nicht mehr üblich.

Wo	Bronze	Silber
Heiligenberg	6. von 12	3. von 12
Güttling	12. von 13	4. von 13
Wallern	11. von 12	5. von 12
55. LFLB Mauerkirchen	212. von 670 (Landeswertung) 16. von 34 (Bezirkswertung)	66. von 524 (Landeswertung) 7. von 32 (Bezirkswertung)

Bewerbsgruppe:



Die Teilnahme an Leistungsbewerben gehört ebenso zu einer umfangreichen Ausbildung eines jeden Feuerwehrmitgliedes dazu. In zahlreichen Vorbereitungsstunden werden die Kameraden für die einzelnen Prüfungen vorbereitet.

13 Leistungsabzeichen in den verschiedenen Bereichen wurden 2017 abgelegt. Die Feuerwehr Meggenhofen gratuliert herzlichst zu den erbrachten Leistungen.

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA)

BRONZE

Thomas **FELBER**
Lukas **MITTERLEHNER**

Leistungsabzeichen:



stehend v.l.n.r.: **Felber Thomas**, Steininger Markus, Schmidt Jonas, **Mitterlehner Lukas**
knieend v.l.n.r.: Kirchberger Richard, Baldinger Manuel, Mairinger Martin, Kirchberger Florian u. Matthias

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA, FW-Matura)

GOLD

Michael **KIRCHBERGER**
Tobias **VOITHOFER**

Dass diese Prüfung nicht auch umsonst die „**Feuerwehr – Matura**“ genannt wird und hier den einzelnen Kameraden alles abverlangt wird zeigt, dass leider ein Kamerad der Feuerwehr

Meggenhofen diese sich quer durch alle Bereiche des Feuerwehrwesens ziehende Prüfung, nicht bestanden hat.



Leistungsabzeichen:

Funk-Leistungsabzeichen (FuLA)	
BRONZE	Thomas FELBER Lukas MITTERLEHNER
GOLD	Wolfgang FUCHS



Atenschutz-Leistungsabzeichen (AsLA)	
GOLD	Florian KIRCHBERGER , Matthias KIRCHBERGER , Martin MAIRINGER , Christian REBHAN , Berthold STREICHER , Florian BREITWIESER (FF Gallspach – einsatzberechtigt bei der FF Meggenhofen)



Leistungsabzeichen:



Personelles:

Aktuell versehen bei der Feuerwehr Meggenhofen 74 Personen ihren Dienst. Je nach Alter werden diese Personen in folgende Gruppen eingeteilt:

Mitgliedschaft	Männlich	Ø m	Weiblich	Ø w	Summe	Ø Summe
Jugend (bis 16 J.)	2	15	0	0	2	15
Aktiv (16-65 J.)	54	39	1	30	55	39
Reserve (>65 J.)	13	78	0	0	13	78
Einsatzberechtigt	3	39	1	45	4	41
Summe:	72	43	2	37	74	43
Stand: 15.12.2017						

Einsätze machen vor keiner Tageszeit halt und sind daher nicht planbar. Um auch tagsüber genügend Einsatzkräfte zur Verfügung zu haben, gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit, sogenannte „einsatzberechtigte“ Mitglieder in die eigene Feuerwehr aufzunehmen.

Einsatzberechtigte Mitglieder sind Kameraden, die ihren ordentlichen Mitgliederstatus daher

nicht bei der Feuerwehr Meggenhofen haben, jedoch Übungs- und Einsatzmöglichkeiten u.a. aber bei der Feuerwehr Meggenhofen ausüben.

Eine Kameradin und drei Kameraden haben sich bereit erklärt, ihre Übungs- und Einsatzmöglichkeit auch bei der Feuerwehr Meggenhofen auszuüben.



Martina **VOITHOFER**
Kindergartenleiterin
FF Haag am Hausruck



Florian **BREITWIESER**
FF Gallspach



Robert **SELLINGER**
Bauhofmitarbeiter
FF Wilhelmsberg



Andreas **HAGLER**
Pastoralassistent
FF Pramerdorf

Personelles:

Um den eigenen Mitgliederstand aktuell halten zu können, ist es unumgänglich **neue Mitglieder** anzuwerben. In Meggenhofen werden Personen ca. ab dem 15. Lebensjahr eingeladen, sich Feuerwehr einmal aus nächster Nähe anzusehen.

Dabei werden ihnen die Aufgaben der Feuerwehr näher gebracht und offene Fragen beantwortet. Natürlich freut sich die Feuerwehr Meggenhofen über jeden Interessierten, auch wenn er schon älter und ein sogenannter Quereinsteiger sein sollte.



Paul **SCHMIDT**
Meggenhofen



Simon **MITTERLEHNER**
Schlatt

Infoabend „FW hautnah erleben“:

Am **Freitag, den 26. Jänner 2018 ab 18 Uhr** hast Du die Möglichkeit, uns bei einem Infoabend – völlig unverbindlich – kennen zu lernen. Besuche ganz besonders **Du** uns im Feuerwehrhaus Meggenhofen.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Ausrückungen, Feste, Tagungen, Versammlungen:

Einen wesentlichen Schwerpunkt nehmen auch Ausrückungen, Feste, Tagungen und Versammlungen ein. Diese dienen vor allem der Kameradschaft aber auch dem Austausch von Informationen auf höherer Ebene.

Eine besondere Ausrückung erfuhr die Feuerwehr Meggenhofen im Mai 2017. Hier fand wieder einmal eine Feuerwehrhochzeit statt. Kamerad **Martin Hiptmair heiratete seine Petra**. Die Feuerwehr Meggenhofen gratuliert sehr herzlich und bedankt sich für die Einladung und wünscht für den weiteren gemeinsamen Weg alles Gute.

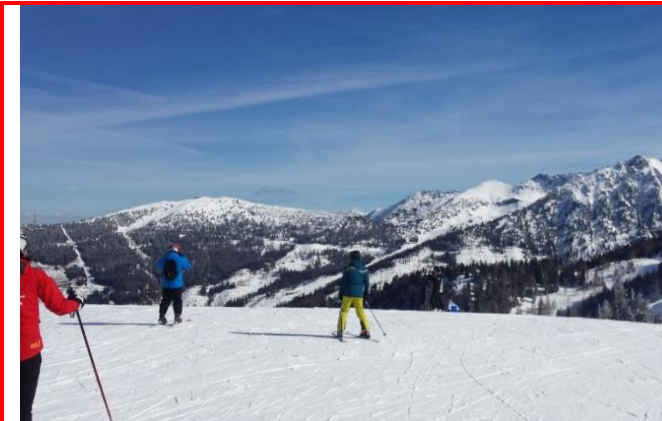
Auch Kamerad **Johann EIGL** konnte gratuliert werden. Im August feierte Johann Eigl seinen **90-er**.

Etliche Feuerwehren wurden anlässlich verschiedener Jubiläen oder Fahrzeugsegnungen besucht. Ein gemeinsamer Ausflug, die Skifahrt der drei Meggenhofener Feuerwehren, kirchliche Anlässe oder FW-interne Feiern, wie zB das Hasensuppenessen, runden das Programm ab.

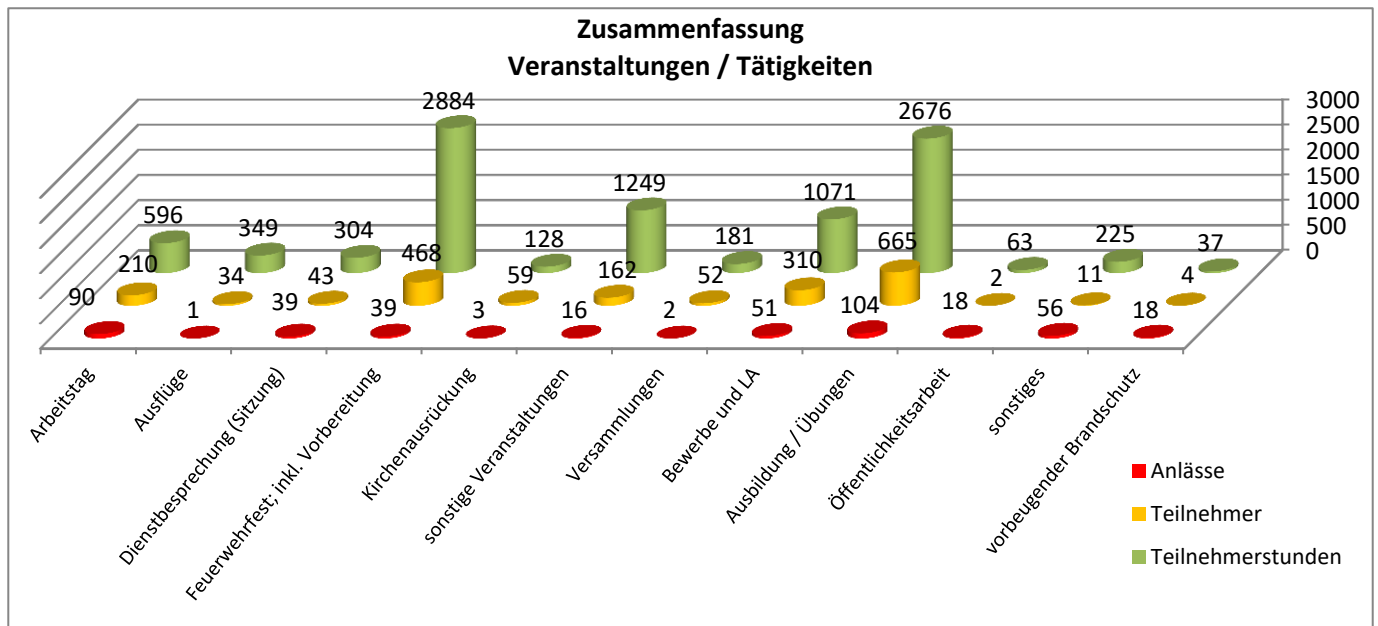
Im Zuge der Florianifeier konnte aus der Aktion „Friedenslicht“ an **Heinz und Brigitte Söllinger** eine **Spende** in der Höhe von **€ 1.000,-** für ihr Projekt: **„MAITI, Nepals vergessene Mädchen“** überreicht werden.

Auch sonst leistet die Feuerwehr Meggenhofen soziale Dienste und stellte sich einen Tag lang mit 8 Kameraden in den Dienst der Kirche um bei der Dachbodenreinigung der Pfarrkirche zu helfen.

Ausrückungen, Feste, Tagungen, Versammlungen:



Ausrückungen, Feste, Tagungen, Versammlungen:



Bei in Summe (Veranstaltungen, Tätigkeiten und Einsätzen) über 520 Anlässen!, waren

über 2500 Personen eingesetzt und haben mehr als 11.000 Stunden dafür aufgewendet.

Finanzen:

Die Veranstaltung von Festen ist neben den vorher bereits erwähnten Tätigkeiten auch ein wesentlicher Bestandteil in einem Feuerwehrjahr. Grundsätzlich wären die Gemeinden für den Erhalt von zumindest einer schlagkräftigen und gut ausgerüsteten Feuerwehr verpflichtet. Leider stellt die Finanzierung der Feuerwehren die Gemeinden generell vor immer größere Herausforderungen. Umso mehr ist die Feuerwehr Meggenhofen

ihnen, liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner dankbar, dass sie die Veranstaltungen der Feuerwehr Meggenhofen besuchen und sie mit ihrer Spende einen wertvollen Beitrag für den Erhalt und somit das Funktionieren der Feuerwehr Meggenhofen beitragen.

Mit Garantie, werden Ausgaben sorgfältigst geplant und NUR für den Feuerwehrbetrieb verwendet.

Bitte unterstützen Sie weiterhin ihre Feuerwehr Meggenhofen. HERZLICHEN DANK.

Sie können dies in bar, mit beiliegendem Erlagschein, oder auch Online abwickeln.

IBAN: AT26 3431 3000 0001 3755

BIC: RZOOAT2L313

ZAHUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG	ZAHUNGSANWEISUNG
EmpfängerInName/Firma Freiwillige Feuerwehr Meggenhofen 4714 Meggenhofen	EmpfängerInName/Firma Freiwillige Feuerwehr Meggenhofen 4714 Meggenhofen
IBAN/EmpfängerIn AT26 3431 3000 0001 3755	IBAN/EmpfängerIn AT26 3431 3000 0001 3755
BIC (SWIFT-Code) des Empfängers RZOOAT2L313	BIC (SWIFT-Code) des Empfängers RZOOAT2L313
Währung: EUR Betrag: Cent:	Währung: EUR Betrag: Cent:
Vorgangszweck SPENDE	VSPENDE-zweck wird bei erfolgreicher Zahlungsfreigabe nicht an Empfänger weitergeleitet
Geb. Datum: Name:	Geb. Datum: Name:
PLZ: Adresse:	PLZ: Adresse:
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma
	006 30+
	Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Finanzen:

Wichtige Information aus dem Finanzministerium:



Seit mehreren Jahren sind Spenden an **spendenbegünstigte Einrichtungen, wie zum Beispiel eben die Feuerwehr, steuerlich abzugsfähig.**

Wünschen sie, dass sie ihre Spende steuerlich absetzen können, so ersuchen wir sie höflichst, dies mittels beiliegendem Erlagschein durchzuführen. Damit ihre Spende beim Finanzamt erfasst werden kann, benötigen wir ihren **vollständigen Namen UND ihr Geburtsdatum.**

Auf Grund der geänderten Finanzreform können sie als Spender ihre Spende nicht mehr selber im Steuerausgleich geltend machen, sondern muss durch den Spendenbegünstigten (Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung, ect.) erfolgen.

Bis Februar 2018 hat die Feuerwehr Zeit, ihren für 2017 getätigten „Spendenabsetzbetrag“ im Finanz-Online-Verwaltungsprogramm einzutragen.

Bei einer **Online-Spende** über ihr Bankinstitut verwenden sie bitte die dafür extra vorgesehenen **„Online-Spenden“ Eingabemaske.**

AREA A8:

Um die Finanzen der Feuerwehr Meggenhofen etwas aufbessern zu können, entschloss man sich, die bekannte und gern besuchte „Schlauchbar“ im Keller des Feuerwehrhauses einem größeren Publikum zugänglich zu machen.

Im Anschluss an die traditionelle Florianimesse mit dem Dämmereschoppen, fand erstmals 2017 die **AREA A8** am Parkplatz des Feuerwehrhauses statt. Viel Vorbereitungsarbeit und Ideen wurden eingebracht um die Veranstaltung gut aussehen zu lassen. Auch 2018 wird es die AREA A8 geben.

Besuchen sie die Feuerwehr Meggenhofen vom **4.-6. Mai 2018** im Rahmen des **Florianiwochenendes.**



AREA A8:



Neuwahlen 2018:

Im Jahr 2018 sind nach nunmehr 5-jähriger Tätigkeit, die Kommanden der Feuerwehren in OÖ neu zu wählen. In den letzten Monaten wurde daher intensiv über mögliche neue Kandidaten nachgedacht, da einige Kommandomitglieder ihr Ende der Funktion bereits mitgeteilt haben.

Die Feuerwehr Meggenhofen stellt hier erstmals und öffentlich die Kandidaten, die sich bereit erklärt haben für die nächste Funktionsperiode ein Amt zu übernehmen, vor.

Name	Funktion	ersetzt
Reinhard VOITHOFER	Kommandant	Reinhard VOITHOFER
Michael KIRCHBERGER	Kommandant-Stellvertreter	Wolfgang FUCHS
Manuel BALDINGER	Schriftführer	Gernot BAUMGARTNER
Richard KIRCHBERGER	Schriftführer-Stellvertreter	
Franz MITTERLEHNER jun.	Kassier	Franz MITTERLEHNER jun.
Martin MAIRINGER	Gerätewart	Christian REBHAN
Christian REBHAN	Gerätewart-Helfer	Martin HIPTMAIR
Stefan MAIRINGER	Atemschutzwart	Berthold STREICHER
Tobias VOITHOFER	Lotsen- und Nachrichtenkommandant, Funk	Tobias VOITHOFER Manfred FALZBERGER
Franz Josef FUCHS	Zugskommandant, Ausbildung	Franz Josef FUCHS

10. Glühweinstandl

mit: Glühwein, Glühmost, Punsch, Tee, Speckstangerl



am **24.12.2017** ab ca. 21 Uhr
am **Dorfplatz**

Die Bewerbungsgruppe der
Freiwilligen Feuerwehr Meggenhofen
freut sich auf Ihren Besuch.

baumgartner automation
4673 Gaspoltshofen/Austria, www.baum-autom.at

Wir danken der
Fa. BAUMGARTNER
für die kostenlose
Vervielfältigung des
Jahresberichtes.

Impressum: Jahresbericht der Freiw. Feuerwehr Meggenhofen für das Jahr 2017 (Stand: 15.12.2017); Eigendruck;
Alle Fotos: FF Meggenhofen; ausgen.: gekennzeichnete Quellen
für den Inhalt verantwortlich: HBI Reinhard Voithofer
erstellt von: HBI Reinhard Voithofer

P.S.: Wer einen Fehler im Bericht findet, der darf ihn natürlich behalten.

